

## 1. Station: Kreuz ohne Jesusfigur und Stein



Die Geschichte zum Kreuz ohne Korpus mit Stein:

Dieses Kreuz wurde nach dem Krieg von Karl und Martha Bernhard aufgestellt.

Es steht neben dem Gedenkstein von Johannes Teufel, der am 11. April 1884 mit dem Fuhrwerk dort tödlich verunglückte.

Schaut euch das Kreuz an, was seht ihr?

Wir sehen am Kreuz die Inschrift

Wer weiß, was das bedeutet?

**INRI**

- Löcher im Holz lassen uns ahnen, dass an diesem Kreuz einmal ein Korpus hing.
- Über dem Kreuz ist noch ein Dach

Auch wenn wir Jesus nicht sehen können, so haben seine Freunde erfahren: auf ganz verschiedene Weise zeigt er sich uns immer wieder.

Oft haben sie Jesus nicht gleich erkannt, sondern erst als er sie mit Namen ansprach oder Brot teilte. So haben seine Freunde Mut gefasst und gespürt, er ist in unserem Herzen bei uns ist. Wir sind über den Tod hinaus mit ihm verbunden.

Unseren gemeinsamen Weg beginnen wir in dem Bewusstsein, dass Jesus unseren Weg unsichtbar begleitet und beginnen mit dem Kreuzzeichen.

Dann bilden wir mit unseren Händen ein „Dach“ über unserem Kopf, wie bei diesem Feldkreuz und einer kann dieses Gebet sprechen:

**Gebet:** Jesus, wir stellen uns unter deinen Schutz.

Geh mit uns auf unserem Weg.

Lass uns entdecken, wie Menschen ihren Glauben leben.

Alles was uns begegnet Menschen, Bäume, Vögel, Blumen erzählen uns von Gottes guter Schöpfung.

Hilf uns die Geheimnisse des Glaubens miteinander zu entdecken.

Lösung: INRI ist lateinisch und heißt: **Jesus Nazarenus Rex Iudaeorum** –

Übersetzt: „**Jesus von Nazaret, König der Juden**“

Jesus wurde angeklagt sich als König Gottes feiern zu lassen.